

Samstag, 23. Februar 2008

SPD-Mainhausen: Vernünftige Maßnahmen immer unterstützt

Mehr als nur Unsicherheit bei der CDU feststellbar

Gelassen reagiert die Mainhäuser SPD auf die fadenscheinige Kritik der CDU zum Thema Friedhof Zellhausen. „Die SPD-Mainhausen hat ebenso wie Bürgermeisterin Disser sinnvolle und vernünftige Maßnahmen immer begrüßt und unterstützt, wie ein Blick auf die frisch saniert Seitenmauer an der Leichenhalle beweist“, wundert sich Hans-Christian Falkenberg über die von Herrn Keller getroffenen Aussagen zu Maßnahmen auf dem alten Friedhof in Zellhausen.

Woher die Erwartung Kellers, auf Ablehnung eines CDU- Antrages aus Prinzip, kommt, ist der SPD-Fraktion im Gemeindeparlament mehr als nur rätselhaft. „Hier scheint die Angst von ihm Besitz ergriffen zu haben. Die SPD-Fraktion hat die Anschaffung der Handwagen ebenso mitgetragen, wie die Sanierung der Friedhofsmauer.“

Es ist natürlich einfach, die Anschaffung von Handwagen zu beantragen und die notwendigen Mittel nicht bereitzustellen. Darüber, dass im vergangenen Jahr keine Gelder bereitgestellt waren, hat Bürgermeisterin Disser die Gemeindevertretung – also auch Dietrich Egner und Christian Keller - informiert. Aufrichtige, fachkundige und an der Sache interessierte Kommunalpolitiker hätten diesen Sachverhalt nicht unterschlagen. Für den Haushalt 2008 sind die Mittel nun vorgesehen, dieser ist aber, bekanntlich noch nicht beschlossen und genehmigt. Das allein ist der Grund, warum die Wagen noch nicht angeschafft sind.

„Das Teilergebnis der Sanierungsmaßnahme an der Friedhofsmauer kann jeder interessierte Bürger bereits seit längerem begutachten“, berichtet Hans-Christian Falkenberg, „Bürgermeisterin Disser hat auch ohne Mittelbereitstellung eine günstige Möglichkeit gefunden, um die erste Maßnahme umzusetzen.“ Die SPD-Fraktion hat die hervorragende Aufgabenerledigung eines Mitarbeiters des Bauhofs, auf der Seite der Leichenhalle, bereits in Augenschein genommen.

„Dies hätte die CDU auch tun sollen, denn dann wüssten die Kollegen, welche gute Arbeit hier geleistet wurde. Aber wie in den vergangenen Monaten wird hier versucht mit haltlosen Behauptungen die Arbeit von Ruth Disser und der SPD-Fraktion zu diskreditieren.“ Der, zur Krankheitsvertretung eingestellte Mitarbeiter des Bauhofs zeigte sich als Glücksgriff, mit dem notwendigem Fachwissen, Kreativität und Flexibilität um solche Aufgaben zu erledigen, ohne das es der Antragsteller merkt.

Fortgesetzt wird die Maßnahme selbstverständlich erst nach Abschluss der Kanal- und Straßenbaumaßnahmen in der Stockstädter Straße, „denn es wäre schade, eine frisch sanierte Mauer im Zuge dieser Maßnahmen wieder zu beschädigen“, so der baupolitische Sprecher der SPD, „schließlich saniert man ja auch nicht erst die Fassade und dann das Dach eines Hauses. Im Übrigen erlaubt sich die SPD-Fraktion den Hinweis darauf, dass es drei Friedhöfe in Mainhausen gibt.“

Weitere Informationen zur Arbeit der Mainhäuser SPD finden Sie unter: www.spd-mainhausen.de

www.spd-mainhausen.de

SPD Mainhausen, V.i.S.d.P. Gisela Schobbe, Schillerstraße 68, 63533 Mainhausen